

Hebräische Bibel/Erstes Testament: 5. Buch Mose / Deuteronomium 30,15-16a.19

Sieh, gegeben habe ich heutzutage vor dich hin das Leben und das Gute, den Tod und das Böse, da ich heutzutage dir gebiete, IHN deinen Gott zu lieben, in seinen Wegen zu gehen, seine Gebote, seine Satzungen, seine Rechtsgeheisse zu wahren.

Zu Zeugen habe ich heutzutage gegen euch den Himmel und die Erde genommen, das Leben und den Tod habe ich vor dich hin gegeben, die Segnung und die Verwünschung, wähle das Leben, damit du lebst, du und dein Same.

(deutsche Übersetzung: Buber-Rosenzweig)

Neues Testament: Johannes 15,16

Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr euch aufmacht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt, damit euch der Vater gibt, worum ihr ihn in meinem Namen bittet.

(deutsche Übersetzung: Zürcher Bibel)

Koran: Jonas (Yûnus) / Sure 10,24-25

Das Gleichnis des diesseitigen Lebens ist nur wie Wasser, das Wir vom Himmel hinabsenden, worauf das Gewächs der Erde, von dem die Menschen und das Vieh verzehren, sich damit vermischt, bis dann, wenn die Erde ihren Prunk angenommen hat und sich geschmückt hat und ihre Bewohner meinen, dass sie Macht über sie hätten, kommt Unser Befehl über sie bei Nacht oder bei Tag, und da lassen Wir sie abgemäht sein, als ob sie am Tag zuvor nicht in Blüte gestanden hätte. So legen Wir die Zeichen ausführlich dar für Leute, die nachdenken. Allah lädt zur Wohnstätte des Friedens ein und leitet, wen Er will, zu einem geraden Weg.

(deutsche Übersetzung: Bubenheim-Elyas)